

Did you Know?

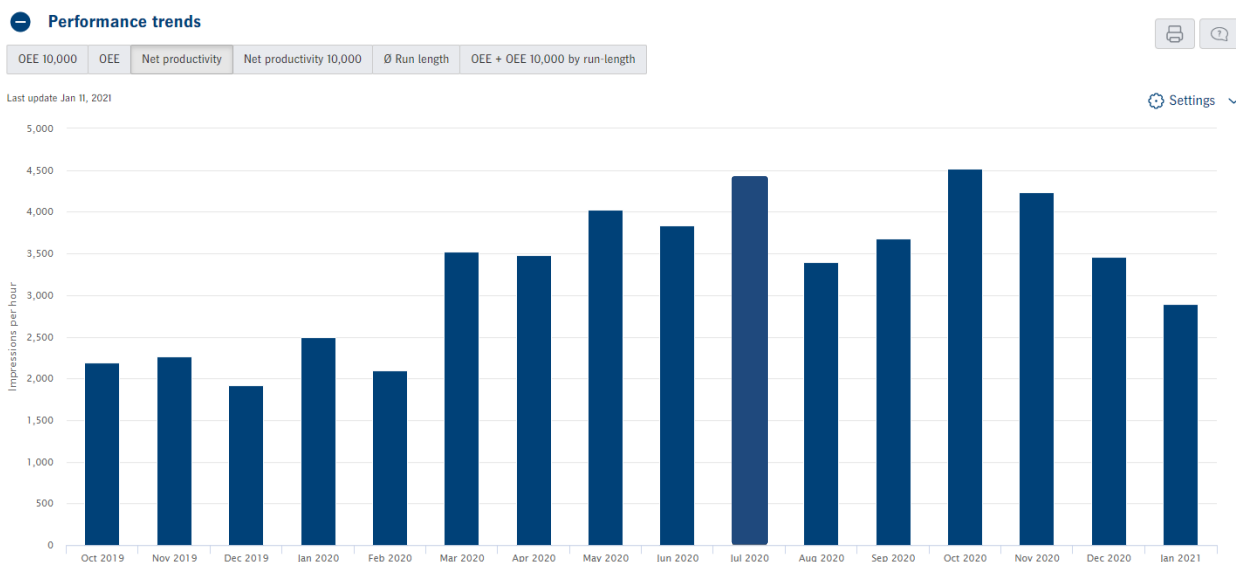
Nettoproduktivität - Eine Leistungskennzahl, die Ihnen hilft, Ihre Produktion zu überwachen

Erläuterung

Die Nettoproduktivität stellt das Verhältnis zwischen dem gedruckten Gutbogen und Betriebszeit dar. Diese Zahl veranschaulicht die durchschnittliche Anzahl gedruckter Gutbogen, die bei eingeschalteter Maschine pro Stunde produziert werden. Sie gibt einen Hinweis auf die Produktivität der Druckmaschine. Je höher die Nettoproduktivität, desto besser ist die Leistung der Druckmaschine.

Anmerkung:

Die Nettoproduktivität ist nicht dieselbe Zahl wie die Nettoauslastung. Für mehr Informationen zum Thema Nettoauslastung steht Ihnen ein weiterer Artikel in der Wissensdatenbank zur Verfügung.



Berechnung

Nettoproduktivität = **Nettodrucke / Betriebszeit**

Nettodrucke = Anzahl der produzierten Gutbogen

Betriebszeit = Zeit, in der die Maschine eingeschaltet ist



Beeinflussende Parameter

Gemäß der Formel kann die Nettoproduktivität entweder durch eine Erhöhung der Nettodrucke oder eine Verringerung der Betriebszeit verbessert werden.

Je nach Anzahl der Aufträge, die Sie produzieren, haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Wenn Sie mehr Aufträge haben, als Sie produzieren können, ist es sinnvoll, die Nettodrucke zu erhöhen, während Sie die Betriebszeit auf demselben Niveau halten. Auf diese Weise können Sie mehr Aufträge in der gleichen Zeit produzieren und Ihre Produktion steigern.

Wenn Sie nicht genügend Aufträge haben, die zusätzlich gedruckt werden können, können Sie an der Reduzierung der Betriebszeit arbeiten und so Kosten sparen.

Unabhängig davon, ob Sie die Nettodrucke erhöhen oder die Betriebszeit verringern wollen, sind die meisten Maßnahmen die gleichen. Es hängt stark von Ihrer Auftragsituation ab.

Im Folgenden erfahren Sie, welche Parameter verändert werden können, um die Nettoproduktivität zu verbessern:

Durchschnittliche Druckgeschwindigkeit

Wenn Sie die durchschnittliche Druckgeschwindigkeit erhöhen, können Sie mehr Bogen in der gleichen Zeit produzieren. So können Sie entweder die Betriebszeit der Druckmaschine reduzieren oder die gewonnene Zeit für die Produktion zusätzlicher Aufträge nutzen.

Die häufigsten Gründe für eine niedrige durchschnittliche Druckgeschwindigkeit sind Probleme mit dem Papierlauf. Besonders schwierige Materialien oder hohen Druckgeschwindigkeiten stellen dem Bediener vor Herausforderungen. In diesem Fall macht es Sinn Ihren Mitarbeiter zu schulen, sodass dieser in der Lage ist höhere Druckgeschwindigkeiten nutzen zu können.

Einrichtezeit

Der Einrichtevorgang ist einer der zeitaufwändigsten Prozesse bei der Druckproduktion. Er ist umso wichtiger, je mehr Rüstvorgänge Sie haben, denn jeder Rüstvorgang bedeutet zusätzliche Zeit, die nicht für die Produktion guter Bogen genutzt werden kann. Je höher also die Anzahl der Einrichtevorgänge ist (je mehr Druckaufträge Sie drucken), desto mehr Zeit können Sie durch die Verbesserung des Einrichtevorgangs einsparen und für den Druck zusätzlicher Gutbogen verwenden.

Hier stellt vor allem das Thema Farbeinlauf und Farbvoreinstellkennlinien wichtige Parameter dar, die stimmen müssen um schnell in Farbe und so mit der Produktion beginnen zu können.



Hilfszeit

Die Hilfszeit umfasst alle Aktionen, die notwendig sind, um die Druckmaschine auf den nächsten Auftrag vorzubereiten. Sie ist die Zeitspanne zwischen dem letzten Druckbogen und dem folgenden Plattenwechsel des neuen Auftrags. Die Hilfszeit ist zusammen mit der Rüstzeit der zeitaufwändigste Prozess in einer Druckerei. Sowie die Rüstzeit steigt auch die Hilfszeit mit der Anzahl der Druckaufträge. Mit einer intelligenten internen Versorgungskette und einer guten Auftragsplanung in der Druckvorstufe sowie gut geschulten Mitarbeitern kann die Hilfszeit drastisch reduziert werden.

Stillstandzeit

Ein weiterer sehr wichtiger Faktor ist die Stillstandzeit. Die Stillstandzeit definiert die Zeit, in der die Maschine eingeschaltet ist, aber niemand arbeitet. Zu dieser Zeit gehören Pausen, aber auch Wartezeiten auf Bedruckstoffe, Platten oder andere fehlende Materialien oder Informationen.

Kundenvorteil

Die Nettoproduktivität ermöglicht es Ihnen, die Effizienz Ihrer Druckerei mit nur einem KPI im Auge zu behalten. Sie wird in Bogen pro Stunde angezeigt und zeigt Ihnen im Grunde, wie viele Bogen Sie im Durchschnitt während der gesamten Zeit, in der die Maschine eingeschaltet ist, drucken.

Priorität

Hoch

Ideale Richtung

nach oben